

RAUM FÜR VERMUTUNGEN

Vom Finden und Erfinden. Von Archäologie und Literatur.

**Sonderausstellung im Hafenumuseum Speicher XI, Bremen
vom 14. Juni bis 29. November 2020**

Begeben Sie sich in einen „Raum für Vermutungen“: Die Ausstellung zeigt elf Fundstücke aus der Weserregion, die eine regionalgeschichtliche Bedeutung oder eine Nähe zur Schifffahrt aufweisen. Zu jedem Ausstellungsstück haben zeitgenössische Autorinnen und Autoren literarische Texte verfasst, die in Wechselwirkung mit dem Objekt treten.

Die Objekte stammen aus den Archiven der Landesarchäologie Bremen, dem Schifffahrtsmuseum Unterweser, dem Deutschen Schifffahrtsmuseum in Bremerhaven, dem Focke Museum und dem Hafenumuseum Speicher XI. Und natürlich lassen alle Objekte bezüglich ihrer Herkunft und Verwendung „Raum für Vermutungen“:

Wo kommt das Objekt her? Unter welchen Umständen gelangte es an diesen Ort? Wie entstand es? Wer hat es benutzt?

Diese und weitere Fragen werden von den Autorinnen und Autoren gestellt und interpretiert. In Abgrenzung zu üblichen Objektbeschreibungen in Museen, die sich an Objektivität und Wissenschaftlichkeit orientieren, sind die Ausstellungstexte hier subjektiv und fiktiv.

Folgende Autorinnen und Autoren sind an der Ausstellung beteiligt: Michael Augustin, Anke Bär, Nora Bossong, Christine Glenewinkel, Klaus Hübötter, Per Leo, Anna Lott, Gülbahar Kültür, Lady Bitch Ray, Moritz Rinke und Ian Watson.

Die Texte werden als Ausstellungselemente auf Wand und Boden aufgebracht und umfließen großformatig die Objekte.

Das Publikum erhält durch die literarischen Texte einen künstlerischen und inspirierenden Zugang zu den Objekten und zur maritimen Geschichte der Weserregion. Die Ausstellung ist aber auch andersherum lesbar: Wissenschaftlich geprägte Fundstücke nehmen den Platz von Illustrationen in einem fiktiven Text ein. Perspektivwechsel werden möglich.

Ergänzend werden die Objekte durch ein 360°-Bild des Fundortes sowie ein Audio-Interview mit einem wissenschaftlichen Experten nochmals aus einem anderen Blickwinkel vorgestellt.

ACHTUNG:

Durch die aktuell erforderlichen Schutzmaßnahmen veranstalten wir keine Vernissage. Die Ausstellung kann ab Sonntag, den 14. Juni 11.00 Uhr besucht werden. Am ersten Ausstellungstag werden einige der Autorinnen und Autoren zeitweise anwesend sein. Die Eröffnungsrede von Dr. Christine Keitsch (Schifffahrtsmuseum Unterweser) ist per Video in der Ausstellung zu sehen.

Kuratoren-Führungen durch die Sonderausstellung mit einem Archäologen / Historiker:

Sonntag, 12.07.2020 um 15.00 Uhr mit Dr. Albrecht Sauer / Deutsches Schifffahrtsmuseum
Bremerhaven

Sonntag, 30. 08.2020 um 15.00 Uhr mit Dr. Dieter Bischof, Landesarchäologie Bremen

Sonntag, 27.09.2020 um 15.00 Uhr mit Hans Christian Küchelmann, Archäozoologe

Sonntag, 08.11.2020 um 15.00 Uhr mit Dr. Christine Keitsch / Schifffahrtsmuseum
Unterweser

Archäologie trifft Literatur: Gespräche in der Ausstellung

Freitag, 02.10.2020 um 18.00 Uhr mit Moritz Rinke und Dr. Dieter Bischof, Archäologe

Freitag, 30.10.2020 um 18.00 Uhr mit Dr. Reyhan Şahin aka Lady Bitch Ray und Dr. Sven
Bergmann, Kulturanthropologe

Freitag, 13.11.2020 um 18.00 Uhr Michael Augustin und Hans Christian Küchelmann,
Archäozoologe

Lesungen

Freitag, 11.09.2020 um 18.00 Uhr mit den Autor*innen Anke Bär, Christine Glenewinkel
und Per Leo, Moderation: Esther Willbrandt

Freitag, 09.10.2020 um 18.00 Uhr mit den Autor*innen Gülbahar Kültür, Anna Lott und
Ian Watson, Moderation: Esther Willbrandt

Familienführungen

Buddeln, Bestimmen, Beschreiben!

Eine archäologische Schatzsuche mit anschließender Kreativwerkstatt.

13.9.2020, 25.10.2020, 22.11.2020, jeweils sonntags um 15.00 Uhr

Kontakt:

Anne Schweisfurth, Kuratorin

schweisfurth@hafenmuseum-speichereif.de

Telefon 0421- 303 82 79

Claudia Seidel, Öffentlichkeitsarbeit

seidel@hafenmuseum-speichereif.de

Telefon 0421 – 303 82 79